



sich selbst das schlechteste Zeugnis ausgestellt, als sie die Lauterkeit der Bestrebungen des Landesbischofs Wurm anzweifelte und ihm unterstellte, er wolle verbrecherische Nationalsozialisten vor dem Galgen retten.

Zwölf Jahre ist bei uns das Recht verfallen gewesen. Man hat dem deutschen Volke 1945 versprochen, es wieder zum Eckpfeiler unseres staatlichen Neubaus zu machen. Doch ist jetzt zu einem Prüfstein geworden, ob und wie weit es mit diesem Versprechen seine Richtigkeit hat.

Die Brandnacht

E.R. In der Nacht vom 9. auf 10. November 1938 waren auf Geheimbefehl die jüdischen Synagogen zu sprengen oder in Brand zu setzen.

Die nationalsozialistische Führung war durch diese „spontan“ ausgelöste Aktion einen Schritt weitergegangen auf dem Wege, der mit dem Reichstagsbrand begann und in der Katastrophe von 1945 endete.

Es gibt Anzeichen dafür, daß auch heute ein neuer „Trommler“ starken Anklang finden würde. Die Brandstiftungen des Jahres 1938 waren die Folge eines Führerbefehls gewesen. Das mag jene entschuldigen, die sich zwar nicht gegen das beginnende Zeitalter der Unmenschlichkeit auflehnten.

Herzschreiber und Chefredakteur: W. H. Hebbacker. Dr. Ernst Müller und Alfred Schwandt. Mitglieder der Redaktion: Gudrun Boden, Dr. Wilhelm Gail, Dr. Otto Handke, Dr. Helmut Klacis, Dr. E. J. Ursch, Joseph Klugehöfer und P. J. Meyer.

Werke Tübinger Künstler in Calw

Die Ausstellung zeigt in der Auswahl und in ihrer Zusammenstellung eine große Geschlossenheit. Grundlegend für diese Geschlossenheit ist trotz der Vielfalt der technischen Ausdrucksmittel — wir sehen Öl, Tempera, Aquarell, Pastell und verschiedene Graphiken und Plastik — ein gut abgestuftes geistiges Mittelmaß der verschiedenen Richtungen der modernen Kunst.

Ihre Hauptvertreter gehören fast durchweg der Generation der um 1900 Geborenen an, so daß schon rein zeitlich für sie alle der gemeinsame Erlebnisbereich sich ausgeprägt hat.

Der Altmeister der modernen schwäbischen Kunst, der 1846 verstorbene Universitätslehrer Heinrich Seufferheld ist mit einem Zyklus von elf Radierungen vertreten, die er das „Lied des Todes“ genannt hat. Er gibt eine visionäre Schau der letzten Notwendigkeit: Der Auseinandersetzung des Menschen mit dem Tod.

„Gerechter verteilen, besser leben!“

Kopplung von Akkordsystem und Lebensmittelverteilung in der Sowjetzone

N.P. LEIPZIG. „Mehr produzieren, gerechter verteilen, besser leben“ heißt die Parole, die den Bewohnern der Sowjetzone amtlich eingepflegt wird. Die „gerechte Verteilung“ besteht in dem offiziellen Bemühen, denen, die „mehr produzieren“, ein „besseres Leben“ zu garantieren als denen, die nicht arbeiten.

Ein Durchschnittsbürger gibt es gar nicht mehr im sowjetisch besetzten Deutschland. Ganz abgesehen von der unterschiedlichen Behandlung, die der einzelne je nach seiner politischen Haltung erfährt, sind die Deutschen hier in zwei große Gruppen eingeteilt: die eine Gruppe ist vom Staat als „werktätig“ anerkannt und genießt entsprechend ihrem Arbeitswert eine mehr oder weniger starke Bevorzugung.

Ein Blick auf Löhne und Tarife einerseits und die unter scharfer Kontrolle stehenden Preise für die rationierten Lebensmittel andererseits ergibt, daß der Arbeiter in der Ostzone 50 Prozent mehr verdient und seine Rationssätze um 50 Prozent billiger kaufen kann als sein Kollege in Westdeutschland.

Was kann der Arbeiter damit anfangen? Mieten, Fahrpreise und die Ausgaben für ra-

tionierte Lebensmittel sind zwar unverändert geblieben, aber die Rationen reichen zum Sattwerden nicht aus. Weder Gebrauchsgüter noch Kleidung oder Schuhe können legal gekauft werden. Frei sind nur Schnaps und Streichhölzer.

Die Bevölkerung kommt trotz aller Planung nicht auf ihre Rechnung. Die prallen Lohnlöhne können das ständige Hungergefühl nicht beseitigen. Man blickt sehnsuchtsvoll auf die Brüder im Westen und sagt sich im Gegensatz zu den Lösungen der SED: „Lieber mit dem amerikanischen Monopolkapitalismus satt werden, als mit den Kommunisten verhungern.“

Nachrichten aus aller Welt

Freiburg. Landesbischof Wurm hatte bei Staatspräsident Wobler angefragt, ob in dessen unmittelbarer Umgebung konfessionelle Bedenken gegen einen Südweststaat bestünden.

Stuttgart. Der amtierende Minister für politische Befreiung in Württemberg-Baden, Ministerialdirektor Walter Korandl, gab am Freitag bekannt, daß der Spruch, durch den der ehem. Reichbankpräsident Dr. Schacht entlassen wurde, nach wochenlanger Prüfung aller Einzelheiten aufgehoben worden sei.

Heidelberg. Der Oberste amerikanische Gerichtshof hat die Gnadengesuche von vier Deutschen, die in Dachau wegen Kriegsverbrechen zum Tode oder zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt worden waren, zurückgewiesen.

Frankfurt. Bei der Besprechung, die am Donnerstag zwischen den drei Militärgouverneuren Koenig, Clay und Robertson stattfand, wurde nach Verlautbarungen aus Teilnehmerkreisen in erster Linie über die Ländergrenze des neuen Südweststaates verhandelt.

Wiesbaden. Eine aus London kommende Dakotamaschine stürzte am Dienstag über dem Wiesbadener Flughafen ab und verbrannte. Fünf Insassen kamen ums Leben, fünf weitere Personen wurden schwer verletzt.

Bonn. Im Grundstrauschuss des Parlamentarischen Rates wurden unwidersprochen Schwarz-Rot-Gold als die Farben der Bundesrepublik Deutschland vorgeschlagen.

London. Der Präsident des Verteidigungsausschusses der Westunion, Feldmarschall Montgomery, begab sich zu Besprechungen nach Westdeutschland.

Berlin. Gerd Gniffke, der Sohn des aus der SED ausgetretenen Erich Gniffke und der Charitéärztin Dr. Heinz Meeden, der bis zu seiner Scheidung mit der Tochter Gniffkes verheiratet war, wurde nach einer Meldung des „Tag“ am Samstag in Gniffkes Wohnung festgenommen.

Berlin. Die Vorsitzenden der SED, der LDP und der CDU der Sowjetzone, Oros-Grotewohl, Prof. Dr. Kastner und Otto Nuschke begaben sich nach Moskau, um dort an den Feiern zum 31. Jahrestag der Oktoberrevolution teilzunehmen.

Rom. Der griechische Außenminister Tsaldaris hatte am Freitag in San Remo eine Begegnung mit dem italienischen Außenminister Grafen Sforza.

London. Die Ruhrkonferenz, die ursprünglich schon im Spätsommer zusammengetreten sollte, wird nunmehr, falls sich nicht noch Unvorhergesehenes ereignet, am 11. November in London abgehalten werden.

Rom. Der griechische Außenminister Tsaldaris hatte am Freitag in San Remo eine Begegnung mit dem italienischen Außenminister Grafen Sforza. Es wurde ein „Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtspakt“ unterzeichnet, mit dem die normalen Beziehungen zwischen beiden Ländern wieder hergestellt werden.

Die Antwort

WG. Der Zufall wollte es, daß wir zur selben Stunde, da in Amerika die Stimmen der Wähler gezählt wurden, in Tübingen mit einem Graduierten der Yale-Universität, einem früheren Stützer, zusammentrafen. Während sich dem Blick durch das Fenster der nachbarliche Chorbau der Stiftskirche wie ein hüftendes Zeichen der Heimat bot, schweiften das Gespräch in die Fremde, in die uns die Wirrsale der vergangenen Jahre geworfen hatten.

Die Entscheidung der amerikanischen Wähler scheint diese Frage beantwortet zu haben. Es ist eines der Hauptargumente des Sowjetmarxismus, daß die politische Gleichberechtigung in den bürgerlichen Demokratien nur eine Farce sei, da die Kapitalisten über sämtliche Mittel zur Beeinflussung der Massen verfügten.

Seit dem Sieg der Labour Party über den Sieger Churchill waren die amerikanischen Wahlen der imponierendste Akt souveräner Meinungsäußerung. Den Ausschlag gaben die Stimmen des Mittelstandes und der Arbeiterschaft, welche die reaktionäre, d. h. in diesem Falle die liberalistische Wirtschaftsauffassung Deweys ebenso ablehnten wie den Hadikanismus des sowjetfreundlichen Wallace.

Dewey — das wäre das Wagnis gewesen. Truman — das ist die Verantwortung. Der Vertrauensbeweis, dem sich nach dem Ausgang der Wahlen seine Gegner in stiller Fairneß angeschlossen haben und der durch die demokratische Mehrheit im Kongress für die Praxis der Staatsführung höchst bedeutsam unterstrichen wird, mag den 64-jährigen Präsidenten eine ungleich andere Grundlage geben als jener Zufall, der ihn im Jahre 1944 als Vizepräsident verfassungsgemäß an die Stelle des verstorbenen Roosevelt aufrücken ließ.

Dewey — das wäre das Wagnis gewesen. Truman — das ist die Verantwortung. Der Vertrauensbeweis, dem sich nach dem Ausgang der Wahlen seine Gegner in stiller Fairneß angeschlossen haben und der durch die demokratische Mehrheit im Kongress für die Praxis der Staatsführung höchst bedeutsam unterstrichen wird, mag den 64-jährigen Präsidenten eine ungleich andere Grundlage geben als jener Zufall, der ihn im Jahre 1944 als Vizepräsident verfassungsgemäß an die Stelle des verstorbenen Roosevelt aufrücken ließ.

letzte farblich und kompositionell nicht so gelungen ist, wie die beiden anderen ausgezeichneten Bilder.

Zwei außerordentlich anziehende Pastelle zeigt Erna Ley-Dix: Einmal ein auf ganz wenig Farbwirkung abgestelltes Porträt, dessen sanfte Strichführung auffällt und das andere Mal eine mit ganz wenigen Mitteln gefungene Impression eines Straßenzuges in Chartres.

Günter Hildebrand hat vier Landschaftsaquarelle ausgestellt. Er ist Schlesier und vielleicht als solcher mehr für die düsteren, geheimnisvollen, geballten Stimmungen zugänglich, wie dies besonders die Gewitterlandschaft zeigt. Wenn nach den Worten Emilie Zolas Kunst Natur ist, gesehen durch ein Temperament, so ist das Temperament Hildebrands auf allen vier Bildern weithin unverleugbar, das sich mit einer starken Vitalität und für die Technik des Aquarells erstaunlichen Wuchtigkeit Raum schafft.

Die drei kleinen Aquarelle des Malers Jean Dollfus, der der Chef der Abteilung Bildende Kunst im Gouvernement Millière ist, zeichnen sich durch eine bewundernswürdige Klarheit aus. In bescheidener, liebevoller Weise geht es dem Charakteristischen der schwäbischen Landschaft nach und weiß ihren spezifischen Reiz aufzuspüren. Eine ebenfalls äußerst ansprechende Art besitzt Walter Lehner. Ein sicheres Auge, das die Details genau erfüllt, wie den großen Zug der Perspektive, eine geschickte Hand, die jedes der die wichtigsten Elemente konzentriert und eine effektvolle Technik sichern ihm die Wirkung seiner fragmentarischen Bilder.

benennen. Letztere beweist eine sichere Aquatelltechnik und Hedwig Pittenmaier bringt zwei entzückende Zirkusbilder mit. Unter den Graphikern zeichnet sich der in Böttingen, Kreis Calw, geborene Erich Mönch durch seine luftdurchwehte Federzeichnungen aus. Der Holzschneider G. Wohlfahrt durch die Innigkeit seiner Schnitte „Christ Geburt“, H. Hartmann durch eine reizvolle Verteilung des Lichtes auf seine Zeichnungen und Siegfried Chery durch eine routinierte Beherrschung der zeichnerischen Mittel.

Zwei Plastiken: einmal der weiche, runde Kinderkopf der „Barbara“ von Ugg Baerle und ein russischer Bauer von G. A. Stockburger die noch einmal die Ausdruckskraft seiner Form hervorhebt.

Buch- und Graphik-Auktion in Stuttgart

Die Versteigerung, die das Stuttgarter Kunstkabinett, Eberhardstraße 45, vom 24. bis 26. November veranstaltet, übertrifft, wie der soeben veröffentlichte Katalog mit 124 Seiten und sechzehn Abbildungen zeigt, alle von diesem Auktionshaus vor der Währungsreform durchgeführten Kunstversteigerungen sowohl an Umfang wie an Qualität. Ebenso wie in den vergangenen Jahren liegt das Schwergewicht auf dem Gebiet der Graphik. Dürers Hauptblätter, darunter: „Ritter, Tod und Teufel“, „Die große Fortuna“ und „Der heilige Hieronymus“ sind ebenso vertreten wie bekannte und seltene Radierungen Rembrandts. Gegenüber den bisher durchgeführten Auktionen nimmt diesmal die Handschriften einen breiteren Raum ein. Eine kunsthistorische Sensation dürfte ein Scheinbild von Michael Wolgemut, dem Lehrer von Albrecht Dürer, hervorzuziehen. Zeichnungen italienischer und niederländischer Meister des 16. und 17. Jahrhunderts, der Nazarener und Romantiker sind ebenso vorhanden wie Arbeiten moderner und modernster französischer und deutscher Künstler. Bücher über Kunst und Künstler, sowie bedeutende Wiegendrucke (Kob. zer Bibel von 1493 und über 200 Ostasienica bilden den ersten Teil der Versteigerung.

Von Heinrich Mann erscheint demnächst im Querbein Verlag Amsterdam ein neuer Roman „Der Herrmann“.







Calwer Stadtnachrichten

Kreistagswahl. Für die Wahl des Kreistags am Sonntag, den 5. Dezember, wurden 11 Wahlbezirke eingeteilt...

Kulturwerk Calw. Arbeitsgemeinschaft „Geschichte des deutschen Dramas und Theaters“...

Goldene Hochzeit. Gestern feierte Dentist Ludwig Mayhofer und seine Ehefrau Monika, geb. Schwarz, das Fest der goldenen Hochzeit...

Zwei Verkehrsunfälle. Auf der Unteren Brücke ist am Donnerstag eine Frau, um einem LKW auszuweichen, auf den Gehweg gefahren...

Abendmusik in der Calwer Stadtkirche

Am Reformationsfest lud der Calwer Kirchenchor mit seinem Dirigenten, Herrn Th. Laifenberger, die Gemeinde zu einer Abendmusik in die Stadtkirche ein...

nisten und dem Kirchenchor herzlich danken. Hier wird ein besonderer Segen gebeten, den die Reformation Luthers der ganzen Christenheit geschenkt hat.

Die Landespolizei berichtet

In Simmersfeld wurde ein Mann festgenommen, der im Jahr 1940 drei verschiedene Diebstähle begangen hatte.

Tagesgeschehen in den Kreisgemeinden

Unterreichenbach. Für die Gemeinderatswahl am 14. November, bei der 10 Gemeinderäte zu wählen sind, wurden 3 Wahlvorschläge eingereicht...

Bad Liebenzell. Am 5. November dürfte der älteste Einwohner unserer Stadt, Herrschaftsdiener Leo Hipp, im Kreise seiner Kinder den 90. Geburtstag feiern...

Meisterprüfung im Schreinerhandwerk

In der Gewerbeschule fand die Prüfung der Meisterstücke durch Schreinermeister Knauer von der Handwerkskammer Reutlingen und Obermeister Bitter von der Schreiner-Innung Balingen im Beisein von Obermeister Waldlich, Nagold, statt...

Das Volkshilfswerk Nagold hat gemeinsam mit den Leitungen aller höheren Schulen Dr. Friedrich Hiescher, Marburg, zu einem Vortragsabend auf Samstag, den 6. November, 20 Uhr, in den Spelsaal der Lehrerbilderschule eingeladen...

begangen hatte. In Unterreichenbach lief ein 5-jähriges Mädchen in einen aus Richtung Pforzheim kommenden PKW. Trotz der Versuche des Fahrers, auszuweichen, wurde das Kind erfasst und auf die Fahrbahn geschleudert...

Ein „Kaffeezug“ aus Stuttgart in Bad Liebenzell

Am Mittwoch-Nachmittag traf hier der erste Kaffeezug aus Stuttgart ein und brachte nahezu 400 Gäste in unser schönes Schwarzwaldbad...

Broder Herbert, der noch in Jugoslavien weilte und bis Frühjahr erwartet wird, sind alle kriegsgefangenen Mündersbacher heimgekehrt...

Simmersfeld. Erwin Stöckel hat mit Frau und Sohn unseren Ort verlassen...

Ein ehrender Heimkehrerengottesdienst fand unter Mitwirkung der Gesangsvereine von Emmingen und Mötzingen und des Posamenchors des CVJM Mötzingen statt...

Evangel. Bezirksfrauentag in Nagold. Aus dem ganzen Dekanatsbereich kamen die ev. Frauen sehr zahlreich nach Nagold zum Bezirksfrauentag...

Das Städtelokal Reutlingen-Tübingen hatte mit Theo Lögens „Theophanes“ Pech in Nagold. Wegen schlechten Wetters mußte die Vorstellung ausfallen...

Verkehrverbesserungen. Das Omnibusunternehmen Leuze befährt nicht nur die Linie Nagold-Tübingen, sondern ermöglicht auch den Verkehr Nagold-Isselhausen-Mötzingen-Bondorf...

Nagolder Stadtchronik

ab 4.45 Uhr, Mötzingen ab 5.00, Bondorf ab 5.20 (Bondorf ab 5.23, Stuttgart ab 6.47), Mötzingen ab 6.25, Isselhausen ab 6.35, Nagold ab 6.49...

Das Städtelokal Reutlingen-Tübingen hatte mit Theo Lögens „Theophanes“ Pech in Nagold. Wegen schlechten Wetters mußte die Vorstellung ausfallen...

Evangel. Bezirksfrauentag in Nagold. Aus dem ganzen Dekanatsbereich kamen die ev. Frauen sehr zahlreich nach Nagold zum Bezirksfrauentag...

Verkehrverbesserungen. Das Omnibusunternehmen Leuze befährt nicht nur die Linie Nagold-Tübingen, sondern ermöglicht auch den Verkehr Nagold-Isselhausen-Mötzingen-Bondorf...

Die Geburt unseres zweiten Kindes Hans-Ulrich zeigen in dankbarer Freude an Forstmeister Rudolf Leutz u. Frau Sibylle, geb. Hahnle, Bad Liebenzell, 1. November 1948.

Als Verlobte grüßen GRETEL HÄCKER HANS ZEEB Calw, 7. November 1948

FRITZ VESTER RUTH VESTER, geb. Mitzdels Verlobte Neuenbürg Schwann 6. November 1948

Calw, 4. November 1948. Todes-Anzeige Mein lieber Mann, unser guter Vater Eugen Hayd Kundturmmeister

Robrdorf, 6. November 1948. Nach 3 1/2 Jahren lang. Wartung erheben wir von einem Kameraden aus der Gefangenenschaft die unfehlbare, traurige Nachricht...

Christian Jaub am 12. März 1945 in Weiskam, Westpreußen, im Alter von 40 Jahren gefallen ist. In tiefem Leid die Gattin Helene Jaub, geb. Reuz, mit ihren 3 Kindern...

Die Stadtgemeinde Neuenbürg wünscht weiteren Bewerber um die Stelle des Bürgermeisters. Bewerbungen mit erf. Unterlagen bis 20. 11. 1948 an Bgm.-Stv. Franz Kämer, hier, erbeten.

Zahnarzt Dr. Wieland Neubulach, vom 8. bis 11. November 1948 verreiselt.

Stellengesuche. Erfahrener Stricker sucht Heimarbeit, Maschine vorhanden. Gerhard Kaiser, Egenhausen, Kreis Calw.

Kaufstätte Merkur (Schöden) Pforzheim - Zähringer-Allee. Steichkleidung für Mädchen und Knaben. Mädchen-Kleider, neu, rot, verschiedene Muster DM. 15.50, 14.50...

Tücht. Kraft sucht Beschäftigung für 1-2 Tage i. d. Woche (Sewieren, Nähen oder Hausarbeit). Angeb. u. C 4979 an S. T. Calw.

Stellungsangebote. Schreiner, der in der Lage ist, ein Kleinfabrik mit ca. 30 Beschäftigten vorzustehen, gesucht. - Krauth & Co., Holzwerke, Höfen an der Enz. Mädchen für Haushalt und Besorgen auf 1. Dezember gesucht. Emma Reich, Gasthaus z. Waldhorn, Bad Liebenzell. Aufgeweckter, begabter Junge wird als Schreinerlehrling für sofort gesucht. Albert Bott, Schreinermeister, Höfen.

Sin unter der alten Nummer Allensteig 211 wieder an das Fernsprechnetz angeschlossenen. H. Herter, Buchdruckerei-Bürobedarf, Berneck, Kreis Calw.

Sin unter der Nr. 671 an das Fernsprechnetz angeschlossen. Josef Stolz, Pfistergeschl., Calw, Postgasse 3.

Puppen-Peücken für Weihnachtsfest etc. Friseur salon Max, Dabel.

Sin unter der alten Nummer Nr. 581 an das Fernsprechnetz angeschlossen. Gustav Andruska, Hirsau. - Zwiebel gibt laufend ab. Der Obige.

PHOTO Schenkt gute Bilder Sie behalten ihren Wert Ankauf gebrauchter Rollfilm-Kameras Nagold, Calwerstraße 3

Kulturwerk Kreis Calw Kunst-Ausstellung Große Rathausaal Calw Werke von 20 Tübinger Künstlern

Polstermöbelgestelle können laufend geliefert und angefertigt werden. Angebote unter C 4967 an S. T. Calw.

Rundfunkgeräte Rundfunk-Reparaturen, Umbau, kostenlose und fachmännische Beratung bei Höhn-Hohmann, Radio, Neuenbürg.

Wir laden zum TANZ am Sonntag, den 8. November. Familie Brenner, Gasthaus z. „Hirsch“, Wildberg Kapelle Bender, Calw. Beginn 16 Uhr.

Verkäufe LKW, 3 Tön, fahrbereit in neuer Holzgasanlage u. Mercedes-Benz-Motor, a gut bereit, unabh. abv. Ausk. Gesch.-Stelle S. T. Calw.

Schreibmaschinenreparatur jeder Art werden schnellstens ausgeführt. Valentin Seubert, Neuenbürg, Bahnhofstraße 13.

Fiermarkt Junger Schafstiel, 11 Ztr., zu verkaufen. evtl. im Tausch g. Kalbin. Emmingen, Wiestalstraße 142. Foxtiererei, rasstein, 4 Stück, 6 Wochen alte, schöne, verkauft Johannes Jordan, Rottelben.

Emte Schiefertalein sind eingetroffen. Buchhandlung Kirchherr Calw, Telefon 413.

Rundfunkgeräte Rundfunk-Reparaturen, Umbau, kostenlose und fachmännische Beratung bei Höhn-Hohmann, Radio, Neuenbürg.

Wir laden zum TANZ am Sonntag, den 8. November. Familie Brenner, Gasthaus z. „Hirsch“, Wildberg Kapelle Bender, Calw. Beginn 16 Uhr.

Verkäufe LKW, 3 Tön, fahrbereit in neuer Holzgasanlage u. Mercedes-Benz-Motor, a gut bereit, unabh. abv. Ausk. Gesch.-Stelle S. T. Calw.

Schreibmaschinenreparatur jeder Art werden schnellstens ausgeführt. Valentin Seubert, Neuenbürg, Bahnhofstraße 13.

Fiermarkt Junger Schafstiel, 11 Ztr., zu verkaufen. evtl. im Tausch g. Kalbin. Emmingen, Wiestalstraße 142. Foxtiererei, rasstein, 4 Stück, 6 Wochen alte, schöne, verkauft Johannes Jordan, Rottelben.

Volkstheater b. Badischen Hof CALW Von Freitag bis einschl. Montag, den 8. Nov. 1948, bringen wir das neue besessene Volkstück: „Dahinten in der Heide“ mit Hans Stüwe, Hermann Spielmanns u. a. m. - Jugodirekt in der Wochenschau von Calw mit feierlicher Eröffnung der Lehrerbildungsanstalt Calw.

Tonfilmtheater Nagold Von Freitag bis einschl. Montag, jeweils 20.10 Uhr, Sonntag 14.00, 16.30 und 20.10 Uhr LA JANA in:

Wir laden zum Tanz am Sonntag, 7. November Schwarzenberg im Gasth. z. „Röble“ Beginn 16 Uhr.

Geschäftseröffnung Radio-Denz, Nagold verlegt seine Rundfunkreparaturwerkstätte von Langestraße 12 nach Turmstraße 20 und eröffnet dort ein Radio-Fachgeschäft in guter Auswahl. Bei fachmännischer Beratung werden geboten: Radiogeräte und Zubehörlteile Plattenspieler, Schallplatten usw. PAUL DENZ - NAGOLD Meister im Rundfunkmed.-Handwerk

Aus der christlichen Welt

Vom Glauben

Luther schreibt im Vorwort zum Römerbrief: Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade...

Diese Haltung des Zweifels ist die tiefste Ursache unserer Hoffungslosigkeit und Haltlosigkeit...

Der Glaube ist also keine belanglose Sache, die wir haben oder lassen können, ohne daß sich viel ändert...

Darum kommt es zuletzt darauf an, daß dieser Glaube in unserem Leben Gestalt gewinnt...

Aus der Wirtschaft

Die Entwicklung der Weltmarktpreise

Von Dr. Karl Albrecht

Die Neuorientierung der Wirtschaftspolitik im Anschluß an die Währungsreform hat in Verbindung mit der Änderung der Einfuhrverzehrung die Abhängigkeit der deutschen Wirtschaft von ausländischen Konjunkturfaktoren...

Unter diesem Gesichtspunkt scheint es wichtig, daß die Tendenz der Preisbewegungen auf den Weltmärkten sich überwiegend nach unten zu richten beginnt...

Die gute Weltmarktpreise in agrarischen Erzeugnissen hat in entscheidendem Maße die Preissteigerungen nicht nur für Getreide, sondern infolge der mit dieser Ernte gegebenen besseren Grundlagen für die Viehwirtschaft...

Auf den Hauptmärkten des Sterlinggebietes, insbesondere für Wolle und Pelz, zum Teil auch für Rohgummi...

Die Situation auf den einzelnen Märkten ergibt sich aus folgender Übersicht, die soeben in der 'Neuen Zürcher Zeitung' veröffentlicht wurde:

Die Entwicklung der wichtigsten Produktenspreise

Table with 5 columns: Ware, Notierungsort, Ende Aug., Mitte Sept., Ende Sept. 1948. Rows include Weizen, Mais, Kaffeebohnen, etc.

Gottesgeistes, der Glauben schafft. Wenn wir, am Ende unserer Möglichkeiten, bereit sind, zu empfangen, dann geschieht das Wunder der Gnade an uns...

Zum neuen Abtrages des Generalkapitels der Böhmer Kongregation wurde Abt Bernh. Durst von Neresheim gewählt. Er ist seit 27 Jahren Abt des Klosters Neresheim und steht im 56. Lebensjahre...

Wied des Altmeisters Tabellenführer?

Führungskampf in der Zonenliga Süd / Handball-Pokalendspiel in Göppingen

Das zufälligste Kennzeichen der Zonenliga Süd ist eine weitgehende Ausgeglichenheit der Spielstärke, die es bis jetzt nicht zur klaren Hierarchisierung einer Favoritengruppe kommen ließ...

Das Ausscheiden Birmensfelds vor dem ASV Künzingen am Sonntag, doch ist seine Stellung nicht bedroht, auch wenn Hechingen durch den in Tübingen zu erwartenden Sieg zurückfällt...

In Ergänzung zu diesen Zahlen sei im einzelnen folgendes bemerkt: Getreide: In Argentinien bahnen sich radikale Preisrückgänge an, die zum Teil die Exportpreise um 95 bis 98 Prozent heruntersetzen...

Tierische Erzeugnisse: Die außergewöhnlich gute Ernte nicht nur für Brot-, sondern auch für Futtergetreide, ergibt international die Möglichkeit zu Preisrückgängen für Fleisch, Schmalz, Molkeverzeugsstoffe, Eier und Geflügel...

Textilien: Für Baumwolle kann damit gerechnet werden, daß die gute Ernte des Jahres 1948 zu Preisrückgängen führt. Dies gilt sowohl für amerikanische Preisverläufe wie insbesondere auch für ägyptische Langfaserbaumwolle...

Für Wolle scheint die Preisrealisation noch etwas unsicher, doch zeichnen sich in Australien und Südafrika bereits auch sinkende Tendenz ab.

Rohgummi: Die Kriegschäden in den Hauptproduktionsgebieten sind im wesentlichen beseitigt, die Produktion wächst stärker an als der Verbrauch, so daß sich bereits wieder größere Vorräte an Rohkautschuk bilden...

Metalle: Im Gegensatz zu den bisher geschilderten Märkten ist auf dem Metallgebiet von einer sinkenden Preisentwicklung noch nichts zu verapieren. Während auf den anderen Märkten selbst die derzeitige politische Spannung offenbar keinen weiteren Preisauftrieb hervorrufen kann...

Allgemein: Für den Gesamtbereich der Weltmarktpreise gilt, daß die markttechnische Situation sowohl für Nahrungsmittel jeder Art wie für gewerbliche Rohstoffe sinkende Preisentwicklungen rechtfertigt, die lediglich auf einigen Gebieten durch die neu ankunfende Rüstungsproduktion und politische Spekulationen in ihr Gegenteil umgewandelt werden.

gewohnte Speisung von 300 Studenten der Frankfurter Universität durch den Methodistenbischof Dr. Sommer feierlich eröffnet. Die großzügige Aktion ist durch Spenden der amerikanischen Methodistengemeinde möglich...

Mosaik der Woche

Preiswocher auch im Bantu-Land

Ueber die hohen Preise für Bräute führt die in Durban erscheinende Zeitung der Bantu-Neger lebhaft Klage. Seit Kriegsbeginn ist der Preis von sechs auf dreißig Kühe gestiegen...

Das Drama

Ein Bühnenschriftsteller wurde von einem Journalisten über seine Pläne befragt. Dieser erklärte, er schreibe an einem neuen Drama. Auf die Frage nach dem Inhalt des Stücks antwortete er: 'Das läßt sich kurz beschreiben...'

Ein zweifelhafte Glück

Um ihre Auflage zu steigern versprach eine New Yorker Zeitung alle Neubewerben, die sechs Monate im voraus besuchten, gratis in eine Lebensversicherung aufzunehmen...

Er fühlte sich übergenen

Da es mit dem Haarschnitt seiner Frau nicht einverstanden war, drang in Mayfair (England) ein Herr mit geschicktem Revolver in den Salon eines Friseurs ein und befragte: 'Wie können Sie es wagen, das herrliche Haar meiner Frau ohne meine Erlaubnis so zu schneiden?'...

Worauf es ankommt

'Die Kunst des Gesellschaftens besteht darin', sagte G. B. Shaw, 'daß man seine eigenen Füße rascher zurückzieht als der Partner mit dem man verwickelt ist.'

Memento Mori

Für eine ungewöhnliche Überraschung nach seinem Tode sorgte der USA-Bürger Enoch Jewel, der kürzlich in einem Stillsitzen im State Wisconsin verstarb. Vor seinem Tode hatte er nicht nur seine eigene Todesanzeige verfaßt...

Umschau im Lande

Mechaniker, Maschinenbauer, Fahrradmechaniker und des Kraftfahrzeuggewerbes beteiligt. So lange der endgültige Text des Tarifvertrages noch nicht vorliegt, erteilt die Kreisoberaufsicht...

Die ersten Heimkehrer aus Jugoslawien

Ulm. Am vergangenen Donnerstag traf der erste Sammeltransport von deutschen Heimkehrern aus jugoslawischer Kriegsgefangenschaft im Lager Ulin-Kienlesberg ein. Am heutigen Samstag wird ein zweiter Transport erwartet.

Quer durch die Zonen

Drei Schulkinder im Alter von 19 Jahren wurden in Ravensburg festgenommen, weil sie planmäßig Taschendiebstähle ausführten. Bis jetzt konnten ihnen 29 Diebstähle zur Last gelegt werden...

Die wichtigsten Rundfunksendungen

Radio Stuttgart sendet:

Samstag, 6. November, 1.00 Was alle interessiert; 9.00 Klaviermusik; 10.00 Max Regar; 11.15 Akkordeonquintett; 12.00 Musikalische Schürbrüche; 12.45 Der Sport am Wochenende; 14.15 Heineke Volksmusik; 15.00 Universitätshaus Prof. Dr. Karl Geil...

Der Südwestfunk sendet:

Samstag, 6. November: 7.15 Der gute Rat; 14.15 Wir tunen Menschen; 14.45 Musik! Musik! Musik! Fröhliche Melodien zum Samstagabend; 18.00 Unser Samstagabend; 18.30 Es spielt Luis Tempin und Wolfgang Geurt; 19.15 Kleine Abendmusik; 20.00 Schwermes Weckend mit dem Tanzorchester...

Wildbads diesjährige Kurzeit

Das altbewährte Heilbad gegen Rheuma, Gicht, Ischias und Folgen von Verletzungen hält zwar seine Thermalwasser ganzjährig geöffnet, aber die Hauptkurzeit ist für dieses Jahr zu Ende. Das verläßt uns zu einem kurzen Rückblick.

War auch der Herbst anhaltend schön, so haben wir doch einen regnerischen Sommer hinter uns. Er hatte indes nicht viel Einfluß auf den Badebesuch. Dieser war vor der Währungsstellung ausschließlich begrenzt durch die Unterkunftslosigkeit. Bis September waren alle verfügbaren Betten vorausbestellt und kaum mehr jemand unterzubringen. Die Verpflegung machte besondere Schwierigkeiten, denn aus der Saison mußten die Lebensmittel in Natura mitgebracht werden. Nach der Währungsreform war es meist still. Dann wurden mehr Häuser frei, alle Lebensmittel konnten wieder an Reismarkten abgegeben werden. Mit dem Auftreten der D-Mark als „Bezugschein“ ging plötzlich alles leichter, auch das Fallen der Zonen Grenzen war von günstigem Einfluß. Geradezu auffallend war nach der Währungsreform die Rückkehr des Stammgastes, des jährlich wiederkehrenden Badegastes. Auch die Gebaltsempfänger konnten sich wieder eine Badekur leisten. So schloß die diesjährige Saison ab mit einem Besuch von rund 3000 Kurgästen und der Abgabe von etwa 55 000 Bädern. Bei einer Entwicklung wie dieser kann im nächsten Jahr — wenn keine größeren Störungen eintreten — mit steigendem Besuch gerechnet werden.

Das Jahr 1948 hat deutlich gezeigt, daß der Besuch des Bades in erster Linie von der Aufnahmefähigkeit der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheimen abhängt. Die Bergbahn war stark im Betrieb, erschließt sie doch die schönsten Spaziergänge auf den Schwarzwaldhöhen für die Badegäste und Erholung Suchenden. Es kann der Wert der Bergbahn nicht hoch genug angeschlagen werden. Auch die Wiedereröffnung des Waldhotels ist hierbei ein wesentlicher Faktor. War auch das Karlsbad noch nicht zugänglich, so konnte doch der Badebetriebs in Eberhardshaus vor sich gehen. Die Thermalquellen konnten benutzt werden, und das war die Hauptsache. Die von Natur und Kunst geschaffenen Kuranlagen entlang der Exe, die zum Schwaben gebüden, was Wildbad bieten kann, waren wie immer zugänglich, auch das Luft- und Sonnenbad sowie das Freibad erfreuten sich guten Besuchs. Die Neue Trinkhalle und das Kursaalrestaurant waren noch nicht wieder verfügbar, doch wurde die Alte Trinkhalle ab August wieder frei. Hier fanden denn auch ab September Sonntagskonzerte statt, während die beliebten Kurkonzerte aus den oben genannten Gründen noch nicht aufgenommen werden konnten. Das Kurtheater kann für einmalige Vorstellungen wegen des beschränkten Raumes (nur 200 Plätze) nicht benutzt werden, diese wurden deshalb in den Kursaal verlegt.

Was nur im Bereich der Möglichkeit lag, wurde an Veranstaltungen in bester Auswahl von der Stadt, Badverwaltung im Kursaal geboten. Die Filme waren durchweg gut, klassische Komödie schlecht, Theater besser und Variété am besten besucht. Es liefen rund 50 Filme (darunter einige reizende Kinderfilme) in vorzüglicher Auswahl. Dazu kamen mannigfaltige Veranstaltungen des Stadttheaters Pforzheim, der Dornhay-Bühnen, des Metropoltheaters Stuttgart, des Tübinger Schauspielhauses, Wills Bauerntheater München, des Schauspieler K. Schner, Wildbad, der Schwäbischen Volks-

1763 — vor 185 Jahren — trat Schultheiß Bauer von Eislingen bei Pforzheim sein Amt an. Damals war die Gemeinde Eislingen in einer gar traurigen Verfassung. Ein großer Teil der Empesessenen war derart verschuldet, daß es ihnen zum Teil nicht einmal möglich war, ihre Darlehenszinsen zu zahlen, so daß ihnen niemand mehr Kredit gewährte. Als Sohn der Gemeinde hatte Bauer die Ursachen dieses Schuldenmachens bald erkannt: Unvorsichtige Geschäfte mit Viehhändlern, Vernachlässigung des Feldbaues, Holzhandel, Mülliggang und allzu starker Wirtshauses.

Ein vorbildlicher Ortsvorsteher

Mit großer Energie wandte Bauer sich zunächst gegen die Nachtschwärzerei. Die Gastwirte erhielten ein strenges Verbot, dem Mülliggang verfallenen Leuten alkoholische Getränke zu verabfolgen, und wachte persönlich aufmerksam über dessen Durchführung. Wer es übertrat, wurde bestraft, und so mußte seine eigene Mutter, die „Lamm-Wirtin“, einmal 5 Gulden Strafe entrichten. Durch gutes Beispiel zeigte er den Ortsbewohnern, wie bessere Ernten im Feldbau zu erzielen seien. Er beschaffte Samen aus anderen Gegenden, ließ kalte Böden öfter umpflügen, mit Salpetersäure düngen und dann mit

böhms Tuttlingen, der Agentur Klingbeil, Hirsau, L. Aulenherr, Karlsruhe, und des Tübinger Streichquartetts. Außerdem waren noch zu erwähnen die beliebten Liederabende und Konzerte des Liederklub Wildbad, ein Meister-Klavierabend von Prof. Pollack, Berlin, Meisterkonzert des Wendling-Quartetts Stuttgart, Konzert des Witzensbacher Trios Karlsruhe, Konzert Trippner-Wolf, Wildbad, Vorträge von Wendelin Ueberwies, die Gammertinger Puppenspiele u. a. m. Auch des Volkshilfswerks Wildbad bot geliebte Veranstaltungen.

Zwei Sonderzüge in September (Sonderfahrten der „Stuttgarter Zeitung“ und des Reisebüros Rominger, Stuttgart) belebten das Wildbade Kurleben in erfreulicher Weise.

Ein hoffnungsvoller Ausblick

Bei normaler Weiterentwicklung im Jahre 1949 ist wohl eine kleinere, mittlere Saison mit etwa 6000 bis 6000 Gästen zu erwarten. Voraussetzung hierzu wäre die weitere Freigabe starker mittlerer Häuser, dazu die der Neuen Trinkhalle und des Kursaalrestaurants. Denn Kranke gibt es viel, die eine Wildbadkur brauchen. Es zeigt sich von neuem, seit 1945, wo warme Quellen fließen, wird auch gebadet, und es werden sich immerfort Gäste einstellen. Nur das äußere Bild wechselt. Stärkerer Zustrom von Fremden aber und deren Aufnahmefähigkeit bedeutet Leben und Existenz für unser schwäbisches Landesbad.

Klee besäen, der darauf prächtig gedieh. Trotzdem mußten manche Bauern durch Zwangsmaßnahmen zu fleißiger Feldarbeit angehalten werden. Um Tierschänderei zu begegnen, ließ Bauer silzu stiele Feldwege verbessern. Dann erließ er eine Verordnung, daß niemand ohne seine Zustimmung Vieh kaufen oder verkaufen dürfe. In allen Fällen durfte nie mehr als der wahre Wert bezahlt werden. Nur Leute, die bewiesen, daß sie sich durch fleißige Arbeit emporschaufen wollten, wurden durch Viehkauflöhne von der Gemeinde unterstützt.

Auf der andern Seite war Bauer nitrig darauf bedacht, auch die Einnahmen der Gemeinde zu erhöhen. Alle überflüssigen Ausgaben wurden abgedrosselt. Bauer verlangte strenge Befolgung der Forstvorschriften und verbesserte so den Zustand der 512 Morgen großen Gemeindeforsten. Nicht weniger als 246 Morgen Wald legte er 1910 an. Die Gemeindeforststücke wurden in besseren Ertragszustand versetzt, so daß sie zu höheren Preisen verpachtet werden konnten.

Schon nach wenigen Jahren zeigte sich der Erfolg der Maßnahmen Bauers. Die Besten, die früher kaum und gäbe war, verschwand aus der Gemeinde, Leute, die ohns für Verschulden in Not geraten waren, wurden von der Gemeinde beschafft und erhielten notfalls noch eine Unterstützung. Hatte man früher verpöfete Grundstücke um 2 bis 4 Gulden je Morgen kaufen können, mußte man jetzt mehr als das Zwanzigfache anlegen. Der Einheitspreis steigerte sich immer mehr und Eislingen wurde im Gegensatz zu früher Überschuldungsgebiet. So konnte es nicht fehlen, daß die Kreditfähigkeit der Eislinger sich wieder merklich hob. Die Versicherungsmittel der Betreffende sei ein fleißiger, redlicher Mann, gebürtig der Stadt Pforzheim, einem Eislinger jeden Darlehen gegen einfache Unterschrift zu gewähren.

Schultheiß Bauer wirkte bei seinen Maßnahmen für die ihm anvertraute Gemeinde Eislingen in aller Stille, denn er war kein rühmsüchtiger Mann. Mit der Strenge, die er im Dienst zeigte, verhielte er eine alle Gegensätze überbrückende Nächstenliebe. Als er am 4. Juli 1866 im Alter von 73 Jahren starb, wurde er aufrichtig betrauert. Otto Vollen.

1. Tübinger Motorsport-Schau bis einschließlich Sonntag, den 7. November verlängert

Samstag, 6. Nov. von 14 bis 17 Uhr und Sonntag, 7. Nov. von 9 bis 17 Uhr im Hofe des Schlosses Hohentübingen

Täglich geöffnet von 9 bis 19 Uhr Sonntag-Fahrverbot aufgehoben

Motorsport-Werbetage

Mit Geschicklichkeits- und Hindernisrennen unter Beteiligung der deutschen Spitzenfahrer

Verbilligter Eintrittspreis für Rennen und Ausstellung DM 1,- (einschl. Programm) - Schwerbeschädigte, Jugendliche unter 14 Jahren und Studenten DM -50

Schutz gegen Preiswucher? Ja! Durch den Einkauf und die Mitgliedschaft in der KONSUMGENOSSENSCHAFT!

Die bewährte Zahnpasta Kalkkloca

mit Kaweco schreibt sich's gut! Die DUROLEUM-Fußbodenbelagplatte vereint alle Vorzüge von Linoleum und Naturholz...

Sicherung des Realeinkommens? Ja! Durch den Einkauf und die Mitgliedschaft in der KONSUMGENOSSENSCHAFT!

An- u. Verkauf, Beratungen in Gemälden R. WEHRLE Kunsthandlung

Wirt. Landgestüt Pferdeverkauf

Wir suchen erfahrene Schornsteinmaurer

Bin als Rechtsanwalt

Rechtsanwalt Dr. Danner

CORYDENT Zahnpasta

OPTALIN

MOZER & CO. Bauunternehmen, Baustoffwerk

Beteiligung

Melkerlehrling

UNSER PROGRAMM

Büdo

Adressier-Apparate

HRALISIN

Geschäftliches

Färbermeister sowie Chauffeur

Preiswert und kürzeste Bauzeiten

Meine porten, stützen

Sommer-Sprossen UNREINE HAUT

Kühlerfrostschutzmittel Genantia

stellenausschreibung

Heiraten

Tischdrehbauk

STAHLS WASCHMASCHINEN

Mitbestimmung in der Wirtschaft?

Heermann Menton

Selbständige Existenz

Rasier Dich ohne Qual

Punktal

Anteil am Ertrag?